



Modulidentifikation

Modulnummer	238	
Titel	GKM-Systeme evaluieren	
Kompetenz	Führt für den Auftraggeber die Evaluation von Gebäudeautomations-, Kommunikations- und Multimediasystemen (GKM-Systeme) durch und bereitet Lösungsvarianten empfängergerecht auf.	
Handlungsziele	1.	Nimmt Kundenanforderungen, Situationen und Bedürfnisse auf, hält diese schriftlich fest und erstellt einen präzisen und vollständigen Auftrag.
	2.	Stellt relevante Kundenwünsche Lösungsvarianten gegenüber und vergleicht diese.
	3.	Entwickelt verschiedene technische Lösungsvarianten und hält diese in einem Konzept fest.
	4.	Stellt Entscheidungsgrundlagen zusammen und illustriert diese der Kundin oder dem Kunden.
Kompetenzfeld	Business Engineering	
Objekt	Evaluation eines einfachen GKM Systems	
Nachweis		
Lehrjahr	2	
Niveau		
Voraussetzungen		
Arbeitsaufwand	40	
Lektionen		
Anerkennung	EFZ	
Handlungskompetenzen	a1: Kundenbedürfnisse für ein GKM-Projekt in Absprache mit der Projektleitung aufnehmen und laufend überprüfen	
Gebäudeinformatiker/in		
EFZ	a2: Technische Anforderungen, IT-Sicherheit und Datenschutz eines einfachen GKM-Projektes überprüfen und in einem Pflichtenheft festhalten	



Handlungsnotwendige Kenntnisse

Handlungsnotwendige Kenntnisse beschreiben Wissen, das die kompetente Ausführung der Handlungen eines Moduls unterstützt. Diese Kenntnisse dienen der Orientierung und sind nicht abschliessend definiert. Die daraus folgende Konkretisierung der Lernziele und das Festlegen des Lernwegs für den Kompetenzerwerb sind Sache der Bildungsanbieter.

Modulnummer		238	
Titel		GKM-Systeme evaluieren	
Kompetenzfeld		Business Engineering	
Handlungsziele und handlungsnotwendige Kenntnisse	1	1.1	Kennt Erhebungsmethoden (z.B. Brainstorming, Fragebogen, Interview) zum Aufnehmen von Kundenanforderungen für GKM Systeme.
		1.2	Kennt den Inhalt und Aufbau eines Lastenhefts, eines Pflichtenhefts, eines Anforderungs- oder eines Kriterienkatalogs.
	2	2.1	Kennt Quellen zur Beschaffung von relevanten Informationen (z.B. Gesetze und Normen zum Datenschutz, Niederspannungs-Installationsnorm, Herstellerangaben, Umweltvorschriften).
		2.2	Kennt verschiedene Vorgehensweisen, um detaillierte Informationen von GKM-Systemen (Technische Daten, Anbieter und Preise) zusammenzutragen und für einen Vergleich zusammenzustellen.
		2.3	Kennt verschiedene Methoden (z.B. Benchmarking, Internetrecherche, Kundenumfragen, Umfeldanalyse), um sich eine Übersicht über den Markt für die angeforderten GKM-Systeme zu verschaffen und diese bezüglich Preis, Anbieter, technischen Voraussetzungen und Wirkung für die Benutzung zu klassifizieren und einzuordnen.
	3	3.1	Kennt Methoden (z.B. Nutzwertanalyse, Kosten-Nutzen-Analyse, Stärken-Schwächenanalyse, Referenzmatrix, Paarvergleich), um Lösungsvarianten zu bewerten.
		3.2	Kennt die Funktionsweise und den Aufbau von Schnittstellen zu anderen Systemen und deren Protokollen (z.B. TCP / UDP, ESPA-X).
	4	4.1	Kennt Präsentationstechniken, um die erarbeiteten Grundlagen zur Entscheidungsfindung zielgruppengerecht darzulegen.
		4.2	Kennt die verschiedenen Protokollarten und deren Aufbau.
		4.3	Kennt die Anforderungen für eine verbindliche Auftragserteilung (z.B. Vertragsarten, Bestellungsformen).